



Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

UniEuroRenta 5J

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEuroRenta 5J	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Ergänzende Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	11
Zusätzliche Anhangangaben	12
Erläuterungen zum Bericht	14
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	16
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	17
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	18
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	19

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 288 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.900 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.280 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.260 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Im Verlauf des letzten Jahres war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang 2016 wurden die risikobehafteten Kapitalmarktsegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Auslöser waren der Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache Wirtschaftsdaten in den USA und China. Schon bald kam es zu einer Erholung, als dank verbesserter Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Im Juni nahmen die Turbulenzen im Zuge der Volksabstimmung zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) vorübergehend zu, es kam zu starken Kurseinbußen. Diese konnten im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Danach tendierten die Aktienmärkte seitwärts, da sich positive und negative Meldungen die Waage hielten. Der nächste Meilenstein war die US-Präsidentenwahl am 9. November, die Donald Trump überraschend für sich entschied. Daraufhin zogen die Aktienkurse vor allem in den USA deutlich an, während die internationalen Rentenmärkte infolge gesteigerter Inflationserwartungen unter erheblichen Druck kamen. In den USA war die Frage, ob und wann die Notenbank Fed den ersten Zinserhöhungsschritt seit Ende 2015 machen würde, lange Zeit das marktbeherrschende Thema. In Europa zeigte sich ein ganz anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni auch Unternehmensanleihen umfasste. Im Dezember 2016 hob die Fed den US-Leitzins erwartungsgemäß an, während die Europäische Zentralbank eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms verkündete. Hierdurch weitete sich die Schere zwischen US- und Eurozonen-Zinsniveau weiter aus.

Zentralbanken treiben die Rentenmärkte

Die europäischen Rentenmärkte wurden im Jahr 2016 in erster Linie von der Geldpolitik der Notenbanken beeinflusst. Das wirtschaftlich fragile Umfeld und die geringe Inflation im Euroraum bewogen die Europäische Zentralbank (EZB) zu weiteren geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen. Es kam zu Zinssenkungen, zusätzlichen Langfristendern und einer Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden Euro. Zudem erwirbt die EZB seit Anfang Juni auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich. Die Zinspolitik der EZB und die niedrige Inflation, die streckenweise Deflationsbefürchtungen heraufbeschwor, sorgten bis September für einen deutlichen Renditeabschwung. Deutsche Bundesanleihen mit zehn Jahren Laufzeit verzinsten sich zu Jahresbeginn noch mit 63 Basispunkten, ehe der Renditeverfall im Juli auf einen Tiefstand von minus 20 Basispunkten führte. Auch in der Peripherie fielen die Renditen zunächst merklich. Das insgesamt geringe Renditeniveau im Euroraum veranlasste eine ganze Reihe von Ländern, sehr lang laufende Staatspapiere mit Fälligkeiten in 30, 50 und sogar 100 Jahren zu emittieren. Die Sommerpause und die folgenden Wochen waren dann von einer Seitwärtsphase geprägt. Im Oktober sorgten verbesserte Konjunkturdaten und erste Gerüchte über ein mögliches Tapering der EZB für schwächere Notierungen. Diese Unsicherheit hielt vor dem Hintergrund der US-Präsidentenwahl, anziehenden US-Staatsanleiherenditen und des näher rückenden Senatsreferendums in Italien letztlich bis Jahresende an. Zumal die EZB auf ihrer letzten Sitzung im Dezember zwar eine Verlängerung des Ankaufprogramms um neun statt der erwarteten sechs Monate beschloss, die monatliche Ankaufsumme ab April aber um 20 auf 60 Milliarden Euro absenken wird und damit die Tapering-Debatte nicht gänzlich verstummen ließ. Im Rahmen wieder anziehender Renditen in den europäischen Kern- und Peripherieländern verzinsten sich deutsche Bundesanleihen zum Jahresende mit plus 0,2 Prozent. Die deutsche Zinsstrukturkurve verschob sich im Jahresverlauf um bis zu 54 Basispunkte (30 Jahre Laufzeit) nach unten, verflachte sich dabei nur sehr gering. Auf Jahressicht gewannen europäische Staatsanleihen (iBoxx Euro Sovereign) 3,3 Prozent hinzu.

Mit Blick auf die Entwicklung am US-Rentenmarkt war eine eindeutige Entkoppelung von Europa zu beobachten, die vor allem im vierten Quartal zu Tage trat. Die Renditedifferenz zwischen zehnjährigen Bundesanleihen und US-Treasuries, der sogenannte „Transatlantikspreid“, weitete sich mit zeitweise mehr als 210 Basispunkte auf Rekordniveau aus. Gute US-Fundamentaldaten, die Zinserhöhungsdiskussion der Fed, die dann im Dezember auch den Leitzins um 25 Basispunkte anhob, sowie das erwartete Fiskalprogramm der künftigen US-Regierung verbunden mit erhöhten Inflationserwartungen waren die ausschlaggebenden Faktoren für den deutlichen Renditeanstieg im vierten Quartal. US-Staatsanleihen legten auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) aber im Gesamtertrag (Total Return) um 1,1 Prozent zu.

Europäische Unternehmensanleihen kamen zunächst stark unter Druck, profitierten dann aber von der Ankündigung des EZB-Ankaufprogramms (CSPP) und legten auf Gesamtmarktebene (BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00) 4,8 Prozent zu. Die Risikoprämien fielen seit Jahresbeginn von 102 auf 72 Basispunkte. Rentenpapiere aus den Schwellenländern (Emerging Markets) hatten im Rahmen der US-Wahl und einer drohenden US-Zinserhöhung zwar Einbußen hinzunehmen, konnten dennoch im Gesamtjahr mit plus 10,2 Prozent auf Indizebene (JP Morgan EMBI Global Div. Index) eine sehr erfreuliche Wertentwicklung aufweisen. Die Risikoprämien ermäßigten sich dabei von 415 auf 341 Basispunkte.

Turbulentes Aktienjahr

Die globalen Aktienmärkte haben im Jahr 2016 eine regelrechte Achterbahnfahrt absolviert. Wachstumssorgen in Europa, den USA und China, die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbank, die Ölpreisentwicklung, die Brexit-Abstimmung in Großbritannien sowie die US-Präsidentenwahlen waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung um 6,8 Prozent zulegen.

In der Eurozone stieg der EURO STOXX 50 per saldo um 0,7 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX gewann 6,9 Prozent. In der ersten Jahreshälfte verunsicherten Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien die Marktteilnehmer. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten und robuster Quartalsergebnisse kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Im September und Oktober rückte die Geldpolitik wieder verstärkt in den Fokus. Befürchtungen kamen auf, dass die EZB schon bald mit einer schrittweisen Verringerung ihrer Anleihekäufe (Tapering) beginnen könnte. Die Zentralbanker stellten aber im Dezember klar, dass dies für sie (noch) kein Thema ist. Sie verlängerten das Ankaufprogramm bis Ende 2017, wenn auch mit verringertem Volumen. Zum Jahresende konnten sich die Euro-Aktienmärkte im Nachgang der US-Präsidentenwahlen und des Senatsreferendums in Italien deutlich erholen.

In den USA kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Unternehmensdaten zum Jahresanfang Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik abflauen könnte. Erschwerend hinzu kamen der rasant fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit über die künftige Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison wieder nach oben. Danach rückte die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in 2016 wieder in den Vordergrund. Im November und Dezember löste dann der überraschende Sieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen ein wahres Kursfeuerwerk aus. Hintergrund waren die gestiegenen Hoffnungen auf ein staatliches Konjunkturprogramm und Steuersenkungen.

Unter dem Strich gewann der marktweite S&P 500 Index im Jahresverlauf 9,5 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 13,4 Prozent.

In Japan konnte der Nikkei 225 Index um 0,4 Prozent zulegen. Auch dort hatten sich zunächst Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket, zudem kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt verbuchte schließlich ab Oktober infolge eines gesunkenen Yen-Wechselkurses wieder deutliche Kursgewinne. Besonders nach den US-Präsidentenwahlen ging es kräftig aufwärts.

Die Börsen der Schwellenländer entwickelten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise erfreulich. Ab November kamen sie nach den US-Wahlen jedoch unter Druck. Der feste US-Dollar, der Zinsanstieg in den USA sowie die Aussicht auf Handelsbeschränkungen durch Trump belasteten spürbar. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung per saldo um 7,1 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEuroRenta 5J ist ein steueroptimierter Rentenlaufzeitfonds, dessen Fondsvermögen in Euro-Rentenpapieren, wie z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Pfandbriefen sowie in strukturierten Finanzinstrumenten investiert ist. Dabei können die oben aufgeführten Anleihen aus dem High-Yield Segment stammen. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen in Anleihen aus den Ländern der Emerging Markets investiert werden. Die Restlaufzeit des Portfolios ist auf das Ende von Fünfjahres-Perioden ausgerichtet, von denen die aktuelle am 31. Dezember 2019 endet. Nach dem Ablauf dieser Anlagephase wiederholt sich der Prozess unbegrenzt in Perioden von jeweils fünf Jahren. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Ausrichtung des Portfolios des UniEuroRenta 5J orientierte sich an den vereinbarten rollierenden Fünfjahresperioden, wobei die aktuelle Anlageperiode am 31. Dezember 2019 endet. Der Fonds investierte im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend in rentenorientierte Anlagen. Aufgrund des Einsatzes von Derivaten lag die Investitionsquote im gesamten Geschäftsjahresverlauf über 100 Prozent mit zuletzt 136 Prozent (inklusive Derivate) des Fondsvermögens.

Aus regionaler Sicht bildeten Investitionen in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 35 Prozent den Schwerpunkt. Es folgten Positionen in Nordamerika sowie den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 17 bzw. 15 Prozent der rentenorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements im pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Unter Betrachtung des Rentenportfolios dominierten Investitionen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit zuletzt 53 Prozent. Staats- und staatsnahe Anleihen waren am Ende des Geschäftsjahres mit 18 Prozent im Bestand. Zudem wurden Positionen in Credit Default Swaps gehalten.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende des Geschäftsjahres auf der Bonitätsstufe BBB. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) des Portfolios lag zuletzt bei 2 Jahren und 7 Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zuletzt bei 0,70 Prozent am Ende des Geschäftsjahres.

Der UniEuroRenta 5J nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 eine Ausschüttung in Höhe von 0,19 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
0,84	2,10	2,93	23,22

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniEuroRenta 5J

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Kanada	23,11 %
Italien	21,68 %
Großbritannien	11,52 %
Spanien	7,28 %
Neuseeland	5,81 %
Norwegen	5,75 %
Schweiz	4,97 %
Frankreich	4,22 %
Deutschland	4,14 %
Dänemark	3,29 %
Niederlande	2,51 %
Österreich	1,68 %
Wertpapiervermögen	95,96 %
Credit Default Swaps	3,37 %
Bankguthaben	0,38 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,29 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	76,18 %
Staatsanleihen	19,78 %
Wertpapiervermögen	95,96 %
Credit Default Swaps	3,37 %
Bankguthaben	0,38 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,29 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.12.2014	70,69	1.372	-21,56	51,51
30.12.2015	135,07	2.609	63,83	51,77
30.12.2016	123,45	2.359	-12,85	52,34

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 118.577.311,72)	118.460.895,00
Bankguthaben	471.094,42
Nicht realisierte Gewinne aus Credit Default Swaps	4.154.555,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	447.309,28
Forderungen aus Anteilverkäufen	157,11
	123.534.010,81
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-9.072,20
Zinsverbindlichkeiten	-968,46
Sonstige Passiva	-76.123,64
	-86.164,30
Fondsvermögen	123.447.846,51
Umlaufende Anteile	2.358.501,756
Anteilwert	52,34 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	135.070.360,39
Ordentlicher Nettoertrag	452.031,04
Ertrags- und Aufwandsausgleich	22.222,86
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.167.589,26
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-14.021.103,77
Realisierte Gewinne	2.506.105,15
Realisierte Verluste	-2.308.141,61
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	1.877.580,85
Ausschüttung	-1.318.797,66
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	123.447.846,51

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	EUR
Zinsen auf Anleihen	1.355.246,65
Bankzinsen	-5.038,85
Erträge aus Wertpapierleihe	754,33
Sonstige Erträge	3.000,00
Ertragsausgleich	-63.997,42
Erträge insgesamt	1.289.964,71
Zinsaufwendungen	-3.524,99
Verwaltungsvergütung	-642.842,38
Pauschalgebühr	-128.574,21
Veröffentlichungskosten	-6.703,65
Taxe d'abonnement	-63.589,66
Sonstige Aufwendungen	-34.473,34
Aufwandsausgleich	41.774,56
Aufwendungen insgesamt	-837.933,67
Ordentlicher Nettoertrag	452.031,04
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt 1)	786,00
Laufende Kosten in Prozent 1)	0,68

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.608.844,756
Ausgegebene Anteile	22.664,000
Zurückgenommene Anteile	-273.007,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	2.358.501,756

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. Dezember 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

IT0005039711	1,375 % Banca Popolare di Sondrio S.c.a.r.l. Pfe. v.14(2019)	0	0	5.000.000	103,4850	5.174.250,00	4,19
XS1064774778	1,000 % Bank of Montreal Reg.S. Pfe. v.14(2019)	0	0	2.000.000	102,7220	2.054.440,00	1,66
XS1125546454	0,375 % Caisse centr.Desjardins Québec v.14(2019)	0	0	6.000.000	101,4405	6.086.430,00	4,93
XS1121257445	0,375 % Canadian Imperial Bank of Commerce Pfe. v.14(2019)	0	0	6.000.000	101,4210	6.085.260,00	4,93
XS1044479373	1,000 % Credit Suisse (Guernsey Branch) Reg.S. Pfe. v.14(2019)	0	0	6.000.000	102,3400	6.140.400,00	4,97
XS1113212721	0,375 % Danske Bank A/S Pfe. v.14(2019)	0	2.000.000	4.000.000	101,4500	4.058.000,00	3,29
XS1045697494	1,375 % Dexia Credit Local S.A. EMTN v.14(2019)	0	0	5.000.000	104,0810	5.204.050,00	4,22
XS1117515871	0,375 % DnB Boligkreditt AS Reg.S. Pfe. v.14(2019)	0	0	7.000.000	101,4600	7.102.200,00	5,75
IT0005069395	1,050 % Italien v.14(2019)	0	0	15.000.000	102,8850	15.432.750,00	12,50
IT0005028052	1,125 % Mediobanca - Banca di Credito Finanziario S.p.A. Pfe. v.14(2019)	0	0	6.000.000	102,6400	6.158.400,00	4,99
XS1081041557	0,750 % Nationwide Building Society Pfe. v.14(2019)	0	0	7.000.000	101,9500	7.136.500,00	5,78
XS1054163347	1,250 % NIBC Bank NV Pfe. v.14(2019) ²⁾	0	0	3.000.000	103,1175	3.093.525,00	2,51
XS1033923142	1,125 % Norddeutsche Landesbank Girozentrale Pfe. EMTN v.14(2019)	0	0	5.000.000	102,1900	5.109.500,00	4,14
XS1078753958	0,750 % Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.14(2019)	0	1.000.000	4.000.000	102,1200	4.084.800,00	3,31
XS1111559339	0,375 % Santander UK Plc. Pfe. v.14(2019)	0	0	7.000.000	101,1900	7.083.300,00	5,74
ES0000012106	4,300 % Spanien, Königreich v.09(2019)	0	2.500.000	8.000.000	112,2700	8.981.600,00	7,28
XS1051305974	1,000 % The Bank of Nova Scotia Reg.S Pfe..v.14(2019)	0	0	5.000.000	102,5600	5.128.000,00	4,15
XS1091094448	0,625 % Toronto-Dominion Bank Pfe. v.14(2019)	0	0	5.000.000	102,0270	5.101.350,00	4,13
AT0008049481	1,250 % UniCredit Bank Austria EMTN Pfe. v.14(2019)	0	0	2.000.000	103,7600	2.075.200,00	1,68
XS1079993538	0,875 % Westpac Securities NZ Ltd. Reg.S. Pfe. v.14(2019)	0	0	7.000.000	102,4420	7.170.940,00	5,81

118.460.895,00	95,96
118.460.895,00	95,96
118.460.895,00	95,96
118.460.895,00	95,96

Börsengehandelte Wertpapiere

Anleihen

Wertpapiervermögen

Credit Default Swaps

Verkauft

EUR

Barclays Bank Plc., London/iTraxx Europe Crossover CDSI S22 5 Yr Index CDS v.15(2019)	0	0	-30.000.000		2.492.733,00	2,02
Dte. Bank AG, Frankfurt/iTraxx Europe Crossover CDSI S22 5 Yr Index CDS v.15(2019)	0	0	-20.000.000		1.661.822,00	1,35

Verkauft

Credit Default Swaps

Bankguthaben - Kontokorrent

Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten

Fondsvermögen in EUR

4.154.555,00	3,37
4.154.555,00	3,37
4.154.555,00	3,37
471.094,42	0,38
361.302,09	0,29
123.447.846,51	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Das gekennzeichnete Wertpapier ist ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Zum 30. Dezember 2016 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

UniEuroRenta 5J

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
FR0011898196	1,000 % Bpifrance Financement SA EMTN v.14(2019)	0	3.000.000
XS1015892182	1,375 % Commonwealth Bank of Australia Pfe. v.14(2019)	0	2.000.000
XS1015552836	1,250 % Sparebanken Vest Pfe. v.14(2019)	0	2.000.000

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	49.999.872,30
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

Barclays Bank PLC, London
Deutsche Bank AG, Frankfurt

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	4.530.000,00
--	-----	--------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	4.530.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	3.093.525,00
--	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Société Générale S.A., Paris

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	3.648.661,11
---	-----	--------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	3.648.661,11
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	754,33
--	-----	--------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
N.A.

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
--	-----------------	-------------------	--------------------

Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	3.093.525,00	N.A.	N.A.
in % des Fondsvermögen	2,51 %	N.A.	N.A.

Zehn größte Gegenparteien

1. Name	Société Générale S.A., Paris	N.A.	N.A.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.093.525,00	N.A.	N.A.
1. Sitzstaat	Frankreich	N.A.	N.A.

Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)	zweiseitig	N.A.	N.A.
--	------------	------	------

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	N.A.	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	N.A.	N.A.	N.A.
unbefristet	3.093.525,00	N.A.	N.A.

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Arten	Schuldverschreibungen	N.A.	N.A.
Qualitäten ¹⁾	A+	N.A.	N.A.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

	EUR	N.A.	N.A.
--	-----	------	------

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	N.A.	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	3.648.661,11	N.A.	N.A.
unbefristet	N.A.	N.A.	N.A.

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	754,33	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	42,64 %	N.A.	N.A.
Kostenanteil des Fonds	1.014,73	N.A.	N.A.

davon Kosten an KVG / Ertragsanteil der KVG

absolut	724,73	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	40,97 %	N.A.	N.A.

davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter

absolut	290,00	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	16,39 %	N.A.	N.A.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

	N.A.
--	------

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	2,61 %
--	--------

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

1. Name	BNP Paribas S.A.
---------	------------------

1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.648.661,11
--	--------------

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	3.648.661,11

Verwahrt begebene Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	N.A.
Sammelkonten / Depots	N.A.
andere Konten / Depots	N.A.
Verwahrt bestimmt Empfänger	N.A.

1) Es werden nur Wertpapiere als Sicherheit entgegen genommen, welche auch für den Fonds erworben werden könnten.

Erläuterungen zum Bericht per Ende Dezember 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte und/ oder OTC Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden nicht in der Vermögensaufstellung erfasst.

Der Fonds hat zum 31. Dezember 2016 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniEuroRenta 5J

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 3. November 2016 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniEuroRenta 5J geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEuroRenta 5J zum 31. Dezember 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 19. April 2017

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,13 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.509.158.013,53 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 1,47%; Limitauslastung 7%,

Maximum VaR 1,88%; Limitauslastung 9%,

Durchschnittlicher VaR 1,70%; Limitauslastung 8%.

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 136,00%.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEuroRenta 5J

LU0194854047
Ex-Tag: 26.01.2017

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,1900	0,1900	0,1900
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,1900	0,1900	0,1900
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,1900	0,1900	0,1900
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0017	0,0017	0,0017
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,3116	0,3116
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,1917	0,1917	0,1917
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,1917	0,1917	0,1917
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
--	--------

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuroKapital 2017
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V

UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles

UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de